

13. Dezember 184

744

248

Herrn Ch. Albert de Burlet, St. Alban-Vorstadt 49

Sehr geehrter Herr,

Wir besitzen Ihre Zuschrift vom 12. Dezember und halten Ihrem Wunsch gemäss die uns am 16. Oktober 1945 zur Ansicht gesandte Gelskizze von Carlo Carloni zur Verfügung der Eidgenössischen Kommission der Gottfried Keller-Stiftung, bis diese sich bei uns melden wird.

Mit höflichen Grüssen  
KUNSTHAUS ZÜRICH  
Der Direktor

9/

An Biblioteca Cantonale, Lugano

Wir übersenden Ihnen als ~~XXXXXXXX~~ <sup>Zeichentitel:</sup> Poststück:

i 28/107a Biermann, G. Lovis corinth. 1922, 2. Aufl.  
i 405a Biermann, G. Der Zeichner Lovis Corinth.

Dresden 1924. ist ausgeliehen.

Wir ersuchen Sie höflich um Vergütung von 30 Rp. für Porto und erwarten gern Ihre umgehende Empfangsanzeige.

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

ZÜRICH, den 14. Dezember 1945

Der Direktor:

0/258

An Fräulein Hedwig Schoch, Casa Ambrosoli, ASCONA

Wir übersenden Ihnen als ~~Poststück~~ <sup>Frachtpost</sup> Poststück:

Ze 55 "Das ideale Heim" 1944 Nr. 1-12

h 873 Baldass, Der Künstlerkreis Kaiser Maximilians  
h 378 h Michel, Histoire de l'art IV/2

Wir bitten Sie um Vergütung von Fr. 1.-- für Porto

und erwarten gern Ihre umgehende Empfangsanzeige für Kat. Nr. h 378 h.

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

ZÜRICH, den 13. Jan. 1946

Der Direktor: